

sonntagsblatt

WÖCHENTLICHE INFORMATIONEN AUS DER DOMPFARRE ST. PÖLTEN

GUTES TUN MIT MEHRWERT - KUNST TRIFFT WEIN



Armut, Fluch oder Chance? (Lk 6, 17.20-26)

Im heutigen Abschnitt aus dem Lukasevangelium - der uns an den Beginn der Bergpredigt im Matthäusevangelium erinnert - lesen wir, wie Jesus die Armen seligpreist: „Selig, ihr Armen, denn Euch gehört das Reich Gottes!“ Was können wir heute damit anfangen? Diese Worte Jesu lassen uns nicht unberührt, denn wir leben in einem der reichsten Länder der Welt und im Vergleich mit den Armen unserer Welt sind fast alle von uns reich. Dazu erscheint uns Armut zunächst als ein Verlust. Wenn Jesus dann noch auf den Lohn im Himmel verweist und das Reich Gottes verheißt, ist das nicht grenzwertig, ist das nicht eine Vertröstung der Armen auf das Jenseits, statt ihnen da und jetzt zu helfen und ihre Armut zu bekämpfen?

Jesus meint hier aber etwas ganz Anderes, er will hier nicht den Armen eine billige Beruhigungsspiel anbieten oder die Armut zynisch verharmlosen und beschönigen. Ganz im Gegenteil: einerseits steht Jesus in der Tradition der Propheten, die sich unermüdlich mit den Armen solidarisierten und für soziale Gerechtigkeit kämpften. Andererseits bedeutet für Jesus arm sein nicht unbedingt nur verzichten zu müssen, sondern auch das Potenzial, reich zu sein in Gott, frei zu sein von den Bindungen an Geld und Besitz. Jesus hält die Armen deswegen für potenziell mehr fähig, zu lernen, völlig auf Gott zu vertrauen. Die Reichen sieht er dagegen in Gefahr, dass sie von Gott nichts mehr brauchen und nichts mehr erwarten. Und wenn alle Wünsche erfüllt sind, rückt Gott allzu leicht aus dem Blickfeld. Wahrer Reichtum bei Jesus bedeutet aber weder materiell reich noch materiell arm zu sein, sondern das Wesentliche im Leben nicht zu übersehen und damit sowohl den Reichtum als auch die Armut in der richtigen Perspektive sehen zu können.

Dr. Marijan Orsolic

Termine und Hinweise

Bibel Teilen am Sonntag, 16. Februar um 19.00 Uhr bei Hermann Kremslehner. Alle 14 Tage am Sonntag, außerhalb der Schulferien. Wir lesen gemeinsam das aktuelle Sonntagsevangelium und teilen einander unsere Gedanken dazu mit. Neue TeilnehmerInnen sind willkommen! Nächster Termin: 02.03. bei Kurt Novak. Tel.: 0686 011 24 84 (Hermann); 0664 436 92 71 (Kurt). In der **Fastenzeit** finden diese Treffen jeden Fastensonntag im Meditationsraum der Dompfarre statt.

Senioren-Nachmittag am Dienstag, 18. Februar um 14.30 Uhr im Kardinal König - Saal; Thema: FASCHING; Interessierte sind herzlich dazu eingeladen!

Gebetsabend jeden Mittwoch (außer Feiertage) um 18.30 Uhr im Gruppenraum: Lobpreis, Bibel teilen, Fürbittgebet, Austausch; Ökumenisch offen. Interessierte sind herzlich willkommen und eingeladen. Veranstalter: Charismatische Erneuerung St. Pölten.

Bibel & Frühstück am Donnerstag, 20. Februar um 9.00 Uhr im Kardinal König - Saal mit Mag. Max Hiebner; Thema: „*Hirt und Herde*“ (aus dem Buch der Psalmen). Das Team vom Kath. Bildungswerk der Dompfarre lädt herzlich dazu ein.

FrauenTDankstelle am Donnerstag, 20. Februar um 19.00 Uhr im Meditationsraum. Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen!

Miteinander ins Gespräch kommen bei Brot & Wein am Samstag, 22. Februar im Anschluss an die Vorabendmesse (18.30 Uhr). An diesem Abend wird erstmals unser „**Dompfarr-Wein**“ präsentiert und verkostet. Dieser qualitativ hochwertige Wein stammt von vier Weingütern. Jede Flasche dieses Weines ist mit einem vom Künstler **Florian Nährer** für die Dompfarre designten Kunstdruck-Etikett versehen. Die Auflage ist limitiert. Eine Flasche dieses Weines ist gegen eine Spende von € 15,- zu erwerben. Der Erlös kommt vor allem dem von der Dompfarre zu leistenden Beitrag zur Domrenovierung zugute.

Heilige Messe am Sonntag, 23. Februar um 10.30 Uhr musikalisch gestaltet von der Dommusik St. Pölten: A.T. GRETSCHANINOW | Missa Sancti Spiritus, Domchor, Domkapellmeister Valentin Kunert | Leitung, Concerto: C.M. WIDOR | Toccata, Domorganist Ludwig Lusser | Orgel.

Gottesdienstplan vom 16. bis 23. Februar 2025

Sonntag, 16. Februar 6. So. im Jahreskreis	9.15 Uhr: Hl. Messe (Pfr. Mag. Kowar), <u>für die Anliegen der Pfarrgemeinde</u> , Kinderwortgottesfeier 10.30 Uhr: Hl. Messe (Pfr. Mag. Kowar) mit Dommusik*
Montag, 17. Februar	7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber)
Dienstag, 18. Februar	7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber) 18.00 Uhr: Hl. Messe in der RKK** (Pfr. Mag. Kowar)
Mittwoch, 19. Februar	7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber) 12.30 Uhr: Hl. Messe in der Landhauskapelle (Pfr. Mag. Kowar) 17.15 Uhr: Hl. Messe im Bildungshaus St. Hippolyt, Kapelle
Donnerstag, 20. Februar	7.30 Uhr: hl. Messe (Präl. Mag. Gruber) anschl. Eucharistische Anbetung bis 8.30 Uhr (Pfr. Kowar) 18.00 Uhr: Hl. Messe in der RKK** (Pfr. Mag. Kowar)
Freitag, 21. Februar	7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber) 18.00 Uhr: Hl. Messe in der RKK** (Pfr. Mag. Kowar)
Samstag, 22. Februar Kathedra Petri	7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber) 18.30 Uhr: Sonntagsvorabendmesse (Pfr. Mag. Kowar), anschließend Weinagape
Sonntag, 23. Februar 7. So. im Jahreskreis	9.15 Uhr: Hl. Messe (Pfr. Mag. Kowar), <u>für die Anliegen der Pfarrgemeinde</u> 10.30 Uhr: Hl. Messe (Pfr. Mag. Kowar) mit Dommusik*, <u>für +Schwiegereltern</u>

**Rosenkranzkapelle

*Dommusik St. Pölten/Programm: siehe Folder/Plakate oder Website dommusik.com

Rosenkranzgebet: Montag bis Samstag (außer Donnerstag und Feiertag): 8.00 Uhr

Beichtmöglichkeit in der Domkirche: Samstag 17.45 - 18.15 Uhr, Sonntag 8.30 - 9.00 Uhr



Dompfarramt St. Pölten, Domplatz 1, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742 / 35 34 02 Mail: dompfarre@dsp.at Website: dompfarre-stpoelten.at